

.....  
(Name/Vorname)

.....  
(Dauer des Praktikums)

## **PD-Schulpraktikum**

### Praktikums-Portfolio

#### für das Fach Kunst

im pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum  
Grundschule – Mittelschule – Realschule

### **LPO I § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3**

<p>Prof. Dr. Barbara Lutz-Sterzenbach Innstr. 35, KE126 E-Mail: <a href="mailto:Barbara.Lutz-Sterzenbach@uni-passau.de">Barbara.Lutz-Sterzenbach@uni-passau.de</a> Sprechstunde: s. Homepage bzw. nach Vereinbarung</p>	<p>Andreas Fries, Akademischer Rat Innstr. 35, KE 120 E-Mail: <a href="mailto:Andreas.Fries@uni-passau.de">Andreas.Fries@uni-passau.de</a> Sprechstunde: s. Homepage</p>
<p>Sekretariat: Ingeborg Rosenberger Innstr. 35, KE119 Tel. 0851/509-2751 E-Mail: <a href="mailto:Ingeborg.Rosenberger@uni-passau.de">Ingeborg.Rosenberger@uni-passau.de</a> Sprechzeiten: s. Homepage</p>	

<http://www.phil.uni-passau.de/kunstpaedagogik-aesthetische-erziehung/>  
 (Fassung 2019)

---

Studierende(r): ..... Matr.-Nr. ....

Semesteranschrift: ..... Tel. ....

Heimatanschrift: ..... Tel. ....

Handy: .....

E-Mail (uni-intern + privat): .....

Lehramt: Grundschule - Mittelschule - Realschule (Unzutreffendes streichen)

Unterrichtsfach (-fächer) / Didaktikfächer: .....

Praktikumslehrkräfte (= PL): .....

.....

Schule/Ort: .....

Jahrgangsstufe(n): .....

Das Praktikum wurde nach dem ..... Semester in der Zeit vom ..... bis ..... abgelegt.

Vor Beginn des Praktikums findet – in der Regel in der letzten Vorlesungswoche – eine verpflichtend zu besuchende Informationsveranstaltung zum kunstdidaktischen Praktikum statt. Die genauen Termine sind jeweils der Homepage (unter „Aktuelles“ und/oder „Lehrveranstaltungen“) zu entnehmen. Das kunstdidaktische Praktikums-Portfolio ist ordnungsgemäß zu führen und spätestens eine Woche nach Abschluss des Praktikums dem betreuenden Fachdozenten (Frau Prof. Dr. Barbara Lutz-Sterzenbach; Andreas Fries) abzugeben. Der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung.

Prof. Dr. Barbara Lutz-Sterzenbach  
Professur für Kunstpädagogik  
und Visual Literacy



**PD-Schulpraktikum  
Praktikums-Portfolio  
für das Fach Kunst  
im pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum  
Teil B: Fachdidaktik Kunst**

---

**BESTÄTIGUNG DER SCHULE**

Praktikumslehrkraft: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Die erfolgreiche Teilnahme am pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum wird bestätigt.

Datum ..... Unterschrift .....

(Stempel und Unterschrift)

Prof. Dr. Barbara Lutz-Sterzenbach  
 Professur für Kunstpädagogik  
 und Visual Literacy



## PÄDAGOGISCH-DIDAKTISCHES SCHULPRAKTIKUM

### Teil B: Fachdidaktik Kunst

LPO I § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3

---

## BESTÄTIGUNG – FACHDIDAKTISCHE DOKUMENTATION

Frau/Herr \_\_\_\_\_ Matrikel-Nr.: \_\_\_\_\_

Lehramt: \_\_\_\_\_ Fächer: \_\_\_\_\_

hat in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

an der Schule \_\_\_\_\_

im Rahmen des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums die geforderte  
**FACHDIDAKTISCHE DOKUMENTATION** erfolgreich angefertigt und vor-  
 gelegt.

Passau, den \_\_\_\_\_

Prof. Dr. Barbara Lutz-Sterzenbach / Brigitte Schira

Diese Bestätigung gilt nur in Verbindung mit der Bestätigung der Schule über das dort erfolgreich ab-  
 geleistete Praktikum!

## A) Vorbemerkungen

1. Im Rahmen des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums haben Sie sich für das Fach Kunst entschieden. Diese Vorbemerkungen erläutern die Zielsetzungen der Aufgabenstellung für Praktikumslehrkräfte (PL) und Praktikantinnen/Praktikanten im Fach Kunst und ihrer Didaktik.
2. Die PL hat gegenüber den Praktikantinnen und Praktikanten insbesondere folgende Aufgaben:
  - sie lässt Sie am Unterricht hospitieren,
  - sie ist Ihnen bei der Beschaffung und Analyse der Lehrpläne, Schulbücher, Materialien – insbesondere für das Fach Kunst – behilflich,
  - sie führt Sie in Aufgaben (Themen, Inhalte und Methoden) sowie Probleme des Unterrichtsfaches Kunst ein,
  - sie leitet Sie zur Beobachtung fremden und zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eigenen Kunstunterrichts an.
3. Die Praktikantin/der Praktikant hat im pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum folgende Aufgaben und Studienziele:
  - Kenntnis der Inhalte des Kunst-Lehrplans (in den verschiedenen Jahrgangsstufen)
  - Erfassen der fach- und schulartspezifischen Anforderungen an die Lehrkraft und ihrer Handlungsspielräume
  - Unterrichtsbeobachtung im Hinblick auf verschiedene Fragestellungen und Erstellen des Praktikums-Portfolios
  - Planung, Durchführung und Reflexion eigener Lehrversuche im Fach Kunst. Neben zwei Kurzversuchen (Durchführung einzelner Unterrichtsphasen) soll je nach Möglichkeit eine Einzel- oder Doppelstunde im Kunstunterricht selbst gehalten werden (s. Aufgabe 6).

## Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

### B) Aufgaben

#### Aufgabe 1: Übersicht über die hospitierten und gehaltenen Stunden im Fach Kunst

Fertigen Sie eine tabellarische Übersicht (s. Muster) über die von Ihnen hospitierten bzw. gehaltenen Unterrichtsstunden im Fach Kunst an, die die erwünschten Angaben enthält.

	Datum	Jgst.	Lehrer/ in*	Lernbereich**	Thema der Stunde
1. Ust					
2. Ust					
3. Ust					
...					

\* Abk.: Praktikumslehrkraft: PL

Andere Lehrkraft: AL

Eigener Lehrversuch einer Kurzphase: ELv/K

Eigener Lehrversuch einer Unterrichtsstunde: ELv/S

Andere Praktikantin/Anderer Praktikant: APin/AP

\*\* Orientieren Sie sich dabei an den Lernbereichsbezeichnungen des Lehrplans Ihrer Schulart!

#### Aufgabe 2: Unterrichtsphasen

Untersuchen Sie im Verlauf des Praktikums eine Kunststunde Ihrer PL hinsichtlich des Aufbaus. Welche Abfolge verschiedener Phasen ist hierbei zu erkennen? Je nach Lernbereich können dies z.B. sein: Einstieg (Hinführung, Motivation); Demonstration; Erarbeitungsphase; Verarbeitungsphase; Erkenntnisgewinnung; Abstraktionsphase; Übung; Sicherungsphase; Transfer; Ausweitung; etc.

Halten Sie den Phasenverlauf dieser Stunde fest und notieren Sie sich zu jeder Phase in einem Satz, was die Schülerinnen und Schüler dabei tun. Reflektieren Sie, inwieweit es Ihnen leicht oder schwer gefallen ist, den Aufbau der jeweiligen Stunde nachzuvollziehen und was Ihnen an der Kunststunde besonders gefallen hat oder Sie ändern würden.

Vorschlag eines formalen Rasters für die fachdidaktische Unterrichtsanalyse  
 Datum: ..... Jahrgangsstufe: .....Lernbereich: .....  
 Stundenthema .....

Zeit	Phase	Lerninhalte der L-S-Interaktion	Methoden/Medien/Sozialform

### **Aufgabe 3: Kunstmaterialien und Arbeitssituation der SuS**

Beschreiben und Analysieren Sie die Arbeitssituation und das Materialangebot: Wo findet der Kunstunterricht statt? Gibt es einen Kunstraum? Welche verschiedenen Materialien stehen zur Verfügung? Wie sind die schülerInnen-eigenen Materialien organisiert? Welche Anschauungsmaterialien (Bilder, Bücher, Kunstdrucke, Filme, digitale Angebote) gibt es und wie werden diese im Unterricht eingeführt bzw. von den SuS genutzt? Wie organisiert Ihre PL die Arbeitsplatzorganisation im Kunstunterricht?

Halten Sie Ihre Beobachtungen auf ca. einer knappen Seite fest und notieren Sie dabei auch, ob Sie die Gegebenheiten für Kunstunterricht als passend bzw. sinnvoll finden bzw. was Sie ggf. für Optimierungsvorschläge hätten.

### **Aufgabe 4: Bildbetrachtung im Kunstunterricht**

Der theoretische und praktische Umgang mit Bildern aus der Kunst oder Alltagskultur ist fest verankert im Kunstunterricht. Bilder sehen und verstehen können ist dabei eine Schlüsselkompetenz, die die Schüler/ -innen erwerben sollen. Gerade in der heutigen Zeit, in der ein Bild ein sehr flüchtiges Medium ist, gewinnt dies zunehmend an Bedeutung.

Nehmen Sie zu dieser Aussage Stellung und beziehen Sie dabei Ihre Beobachtungen aus dem Praktikum ein, wie Ihre PL mit Schüler/ -innen Bilder betrachtet bzw. auch, welche sie auswählt. Welche Möglichkeiten sehen Sie, um mit Schüler/ -innen Bilder zu erschließen?

Halten Sie Ihre Erkenntnisse auf ca. einer knappen Seite fest.

### **Aufgabe 5: Planung, Durchführung und Analyse eigener Lehrversuche im Fach Kunst**

5.1 Übernehmen Sie in Absprache mit Ihrer PL im Verlauf Ihres Praktikums zwei „Kurzversuche“ und halten Sie diese auf ca. einer halben Seite kurz fest. „Kurzversuche“ können sein: Einstieg/Motivation, LehrerInnen-demonstration einer neuen Technik, Reflexion mit den SuS.

5.2 Dokumentieren Sie Ihre Unterrichtsstunde bzw. Doppelstunde(n) in der Form des formalen Rasters (s. Aufg. 2).

5.3 Fertigen Sie zu einer Ihrer Lehrversuche bzw. zu Ihrer Unterrichtsstunde eine ausführliche fachdidaktische Analyse an. Bausteine dieser schriftlichen Ausarbeitung sind:

- Sachanalyse
- Kompetenzerwartungen, Lehrplanbezug (mit Quellenangabe)

- Didaktische Analyse (Situationsanalyse, Bildungsgehalt, Didaktische Reduktion und SchülerInnenbezug)
- Methodische Analyse und Begründung
- Reflexion zu Ihrem Unterrichtsversuch (Was ist gut gelungen? Welche Stundenelemente sollten/könnten optimiert werden? Was hat sich bewährt?)

### **Aufgabe 6: Gesamtreflexion zum Praktikum**

Schreiben Sie am Ende Ihres Praktikums eine ca. eine Seite umfassende Reflexion zu Ihrem Praktikum. Sie können dabei auf folgende Punkte eingehen: Wie hat Ihnen das Praktikum gefallen? Was haben Sie Neues gelernt? Wie hat sich für Sie während des Praktikums Theorie und Praxis verzahnt? Was sehen Sie im Hinblick auf das abgeleistete Praktikum kritisch? Welche persönlichen Ziele setzen Sie sich für Ihre spätere Lehrtätigkeit?

### **Literaturhinweise (Auswahl)**

- Glas/Seydel/Sowa (2008): KUNST Arbeitsbuch Band 1, Ernst Klett Verlag, Stuttgart// Lehrerband (2009)
- Lutz-Sterzenbach/Michl (2017):Kammerlohr. Fundamente der Kunst Band 1. Oldenbourg Verlag. München
- Lutz-Sterzenbach (2017): Kammerlohr. Fundamente der Kunst.Band 1. Handreichungen für den Unterricht (2017). Oldenbourg Verlag. München
- Lutz-Sterzenbach (2019): Kammerlohr. Fundamente der Kunst.Band 2. Handreichungen für den Unterricht (2021). Cornelsen Verlag. Berlin
- Lutz-Sterzenbach (2021): Kammerlohr. Fundamente der Kunst.Band 3. Handreichungen für den Unterricht (2022) Cornelsen Verlag. Berlin
- Sowa/Glas/Seydel (2010): KUNST Arbeitsbuch 2, Ernst Klett Verlag, Stuttgart// Lehrerband (2012)
- Sowa/Glas/Seydel (2009): KUNST Arbeitsbuch 3, Ernst Klett Verlag, Stuttgart// Lehrerband (2012)
- Thomas/Seydel/Sowa (2007): KUNST Bildatlas, Ernst Klett Verlag, Stuttgart
- Kirchner, Constanze (Hrsg.) (2013): Kunst. Didaktik für die Grundschule. Berlin

### **Zeitschriften:**

- Grundschule KUNST. Friedrich Verlag
- KUNST 5-10, Themen – Übungen – Unterrichtsideen. Friedrich Verlag
- KUNST+ UNTERRICHT. Friedrich Verlag
- IMAGO. Zeitschrift für Kunstpädagogik (hier u.a.: Uhlig/Fortuna/Gonser/Graham/Leibbrand (2017): IMAGO.Praxis. Kunstunterricht Planen. ko-paed Verlag. München)